

Kaminbrand auf dem Lerchenberg

LERCHENBERG (red). Die Mainzer Feuerwehr ist am Freitagabend zu einem Kaminbrand in die Fontanestraße gerufen worden. Wie die Feuerwehr mitteilt, ging der Alarm um 19.03 Uhr ein. Die Feuerwehrmänner stellten einen deutlichen Funkenflug aus dem Schornstein eines Einfamilienhauses fest, welcher auf einen mit Ruß zugesetzten Kaminquerschnitt hindeutete.

Da die Drehleiter aufgrund der örtlichen Begebenheiten nicht genutzt werden konnte, begab sich ein Feuerwehrmann mit Atemschutzgerät und Auffanggurt auf das Dach zum Schornstein. Das Gebäude wurde parallel von einem Trupp mit einer Wärmebildkamera kontrolliert, ein weiterer Trupp ging vor der Reinigungs-klappe des Schornsteins im Keller in Stellung.

Der Schornstein wurde mehrfach nach unten durchgekehrt. Der brennende Glanzruß im Kamin konnte auf diese Weise entfernt werden. Das leicht verrauchte Gebäude wurde maschinell belüftet. Nach einer Stunde war der Einsatz für die Feuerwehr beendet.

Da wurde wohl dauerhaft ungeeignetes Material bei mangelhaftem Zug und zu niedriger Temperatur verbrannt. Nur so entsteht Glanzruß